

4. Mai 2006

Bundesligaschiedsrichterinnen und –schiedsrichter  
Verbandsschiedsrichterobleute

sowie

**zur umgehenden Veröffentlichung in Internet und in der Hockeyzeit**

**Präzisierung des Verbotes der „Argentinischen Vorhand“**

Wie bereits angekündigt, hat die FIH mit sofortiger Wirkung die sog. „argentinische Vorhand“ verboten (vgl. Veröffentlichung vom 26. März 2006). Nunmehr liegt auch der genaue Wortlaut des neuen Regeltexts vor, der folgende Ergänzung der Regeln für Feldhockey vorsieht:

"§ 9.7a Es ist verboten, den Ball auf der Vorhandseite mit der Kante des Stocks hart zu schlagen.

*Von der Regel erfasst sind alle Vorhandschläge, mit denen der Ball vom Spieler auf der rechten Seite nach vorne gespielt wird (sog. argentinische Vorhand).*

*Diese Regel verbietet allerdings nicht den Einsatz der Kante des Stocks auf der Vorhandseite bei einem kontrollierten Angriff auf den Ball, wenn der Ball kontrolliert über den Stock eines gegnerischen Spielers oder einen am Boden liegenden Torwart gespielt wird oder wenn der Ball ohne hohe Schnelligkeit flach am Boden entlang gespielt wird.“*

Nachdem der genaue Wortlaut damit vorliegt, befindet sich das Feldregelheft 2006 nunmehr im Druck und wird bis Mitte Mai 2006 lieferbar sein. Bestellung des 80 Seiten umfassenden Heftes zum Preis von 5,- EUR beim: **Sportverlag**, Postfach 260, 71044 Sindelfingen, Fax 07031-862801 oder: [buchservice@deutsche-tennis-zeitung.de](mailto:buchservice@deutsche-tennis-zeitung.de)

Jan-Jochen Rommel  
Vorstand Schiedsrichter und  
Vorsitzender der Kommission für  
Schiedsrichter- und Regelfragen (KSR)